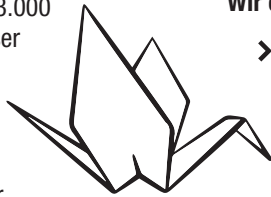


Hiroshima und Nagasaki mahnen - Unsere Stimme für das Atomwaffenverbot!

Die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 mahnen uns, für eine Welt frei von Atomwaffen einzutreten.

Heute bedrohen weltweit noch immer mehr als 13.000 Atomwaffen unsere Sicherheit. Jeder Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Die Atommächte planen dennoch, Milliarden in die Aufrüstung ihrer Arsenale zu investieren.



Seit dem 22. Januar 2021 ist der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Er verbietet allen beigetretenen Staaten u.a. die Herstellung, die Stationierung und den Einsatz von Atomwaffen. Mehr als 90 Prozent der Bevölkerung sind dafür, dass Deutschland diesem wegweisenden Vertrag beitrifft.

Doch die derzeitige Bundesregierung boykottiert das Abkommen. Die Bundeswehr soll sogar neue Kampfflugzeuge für mehrere Milliarden Euro bekommen, damit sie auch zukünftig die in Büchel gelagerten Atombomben ins Ziel fliegen kann.

Am 26. September, dem von der Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärten internationalen Tag zur Abschaffung aller Atomwaffen, ist Bundestagswahl.

Wir erwarten von der zukünftigen Bundesregierung:

- als Beobachter bei der 2022 stattfindenden Überprüfungs-konferenz zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Wien teilzunehmen – als ersten Schritt für einen raschen Beitritt Deutschlands zu diesem Vertrag;
- die Beschaffung neuer Atomwaffen-Trägerflugzeuge für die Bundeswehr zu stoppen;
- den Abzug aller US-Atombomben aus Deutschland.

Rund um die Gedenktage der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor 76 Jahren finden vielfältige Aktivitäten statt. *Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.* lädt für den 6. August zu einer Kundgebung ein (18:30 Uhr am Stadtbrunnen in Gammertingen). Gemeinsam mit zahlreichen Aktionen an vielen Orten wollen wir sichtbar an die Opfer von Hiroshima und Nagasaki erinnern und uns für ein generelles Atomwaffenverbot einsetzen.

Dies ist eine Aktion von *Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.* in Kooperation mit der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ und der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen) Baden-Württemberg.

Wir freuen uns über weitere Unterzeichner*innen dieses Aufrufs.

Bitte mit Namen und Anschrift per Mail an: info@lebenshaus-alb.de oder per Post an: Lebenshaus Schwäbische Alb e.V., Bubenhofenstr. 3, 72501 Gammertingen. Internet: www.lebenshaus-alb.de

Spendenkonto für die Finanzierung dieser Anzeigenaktion und die Weiterarbeit für Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie:

Lebenshaus Schwäbische Alb e.V., GLS Bank, IBAN DE36 4306 0967 8023 3348 00

Verwendungszweck: Hiroshima-Nagasaki 2021. Steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen werden ab 25 € automatisch im Januar 2022 verschickt (bitte Anschrift angeben).

Unterstützt von:

Michael Amberg-Scherer; Inge Ammon; Anita Arndt; Dr. Wolfgang Arndt; Margret Arnold; Rolf Arnold; Annette Bänsch-Richter-Hansen; Friedemann Bresch; Jörg Breuninger; Norbert Brücken; Bärbel Brückner-Walter; Rainer Buck; Dr. Manfred Budzinski; Peter Bürger; Ingeborg Conrad; Reiner Conrad; Gisela Daunis; Barbara Dürr; Albrecht Ebertshäuser; Marita Ebertshäuser; Holger Eichert; Erika Eichwald; Nicola Enke-Kupffer; Frieder Fahrback; Albert Fischer; Walter Friedmann; Wolfram Frommlet; Dr. Albert Fuchs; Elisabeth Gebert; Werner Gebert; Bernd Geisler; Dorothee Hahn; Dr. Martin Th. Hahn; Heike Hänsel, MdB Die Linke; Dr. Dirk-Michael Harmsen; Claudla Hillenbrand-Pantelidis; Christina Holder; Elisabeth Holler; Erhard Holler; Agnes Jömann; Paul Jömann; Dieter Kaltenhäuser; Elisabeth Kaltenhäuser; Gerhard Kern; Winfried Kern; Birke Kleinwächter; Lea Kleinwächter; Martina Knappert-Hiese; Reinhard Koppe; Christa Koppe; Margarete Körner-Rathfelder; Julia Kramer; Dr. Joachim Eckart Kühne; Helmut Kupffer; Karin Kupka; Prof. Helmut Kurz; Renate Kurz; Gabriele Lang; Ursula Lempp; Gisa Luu; Johannes Maier; Walter Märkle; Axel Marquardt; Gabriele Mayer PhD; Christiana Mehl; Rudolf Mehl; Hubert Meixner; Margot Meixner-Ott; Dr. Wolfgang Menzel; Hanna Menzel; Hannefriedel Meyer-Faude; Hedwig Milcke; Barbara Missalek; Norbert Müller; Dr. Gisela Müller; Siegfried Müller; Angela Nagel; Erik Nagel; Bärbel Neef; Verena Nerz; Dr. Bernhard Nübel; Ursula Nübel; Prof. Dr. Gottfried Orth; Axel Pfaff-Schneider; Dr. Ulrich Randolph-Weiß; Dr. Ralf Resch; Hans Jürgen Rettig; Freimut Richter-Hansen; Wolfram Rohde-Liebenau; Philipp Rosenhagen; Raphael Rosenhagen; Hubert Rothfeld; Prof. Dr. Werner Ruf; Dr. Wolfgang Schempf; Gudrun Scheuerle; Ursula Schleier; Michael Schmid; Ulrich Schmitthener; Annette Schneider; Dr. Erich Schneider; Paul Schobel; Judith Schulte-Bernd; Brigitte Schulz; Regina Schwill-Braun; Christa Senberg; Dr. Michael Sladek; Ursula Sladek; Peter Stengele; Dr. Wolfgang Steuer; Brigitte Strölin-Bresch; Christoph Sylla; Sylvia Sylla; Ina Teutsch; Dr. Rainer Thiel; Prof. Dr. Rolf Verleger; Hansmartin Volz; Anneliese Volz; Michael Walter; Katrin Warnatzsch; Andrea Weber; Rüdiger Weckmann; Gerhard Weihing; Dr. Sören Widmann; Andreas Zumach; Dr. Hildegard Zürn-Müller; u.a.m.

AK Frieden in der Einen Welt Nürtingen; Aktion Selbstbesteuerung eV - Friede durch gerechte Entwicklungspolitik; Brot & Rosen. Diakonische Basisgemeinschaft e.V. Hamburg; Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Zollernalb; DFG-VK Gammertingen; DIE LINKE Kreis Reutlingen; Friedensregion Bodensee e.V.; pax christi Diözesanverbund Rottenburg-Stuttgart; Projekt Zukunft – Kultur im Kloster; Weltladen Gammertingen